Tarifeinigung für Kliniken in Burg, Köthen und Oschersleben

Helios und Ver.di einigen sich auf Tarifabschluss für Beschäftigte des nichtärztlichen Dienstes im Cluster Magdeburg

Die Helios Kliniken im Cluster Magdeburg haben gemeinsam mit Ver.di ein attraktives Tarifpaket für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des nichtärztlichen Dienstes sowie der Auszubildenden vereinbart. Eine Laufzeit bis 2029 schafft langfristige Planungssicherheit für beide Seiten.

„Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit ver.di eine einheitliche Lösung für die größte Berufsgruppe in unseren Kliniken erzielen konnten", sagt Michael Lange, Geschäftsführer der Helios Kliniken im Cluster Magdeburg. „Mit der Übernahme der Entgeltstruktur des Konzerntarifvertrags schaffen wir einheitliche Rahmenbedingungen für die Mitarbeitenden des nichtärztlichen Dienstes und stärken die Attraktivität unserer Häuser als Arbeitgeber."
Der Tarifabschluss umfasst insbesondere die Übernahme der Entgeltregelungen von Helios in die bestehenden Haustarifverträge der beteiligten Gesellschaften in Burg, Köthen und Oschersleben.

Der Abschluss mit einer Laufzeit vom 1. Juli 2026 bis 31. März 2029 sieht im Einzelnen Folgendes vor:

- Übernahme der Entgeltstruktur und Entgelttabelle des Konzerntarifvertrags in die Haustarifverträge der Standorte in Burg, Köthen und Oschersleben
- Entgeltsteigerung um insgesamt drei Prozent in drei Schritten: Mit Wirkung ab dem 01. Oktober 2027, dem 01. Januar 2028 und dem 01. Oktober 2028 werden die Tabellenentgelte um jeweils 1,0 % erhöht.
- Ausbildungsvergütung wird in zwei Schritten jeweils zum Ausbildungsstart am 1. September 2026 und 2027 erhöht

„Mit der Vereinbarung schaffen wir Transparenz und Verlässlichkeit für unsere Mitarbeitenden. Gleichzeitig profitieren unsere Beschäftigten von einer langfristig einheitlichen Entgeltstruktur innerhalb des Helios Konzerns", ergänzt Michael Lange.
Der Abschluss ist das Ergebnis intensiver und konstruktiver Gespräche zwischen den Helios Kliniken in Burg, Oschersleben, Köthen und ver.di.

Bildunterschrift: Michael Lange, Klinikgeschäftsführer der Helios Kliniken im Cluster Magdeburg.

Fotocredit: Helios Kliniken GmbH

Helios verbessert mit dem Clusteransatz die medizinische Qualität für Patienten, indem Kompetenz gebündelt und das Netzwerk intensiviert wird. Zum Cluster Magdeburg gehören die Helios Bördeklinik, die Helios Klinik Jerichower Land, die Helios Klinik Köthen und die Helios Fachklinik Vogelsang-Gommern.
Die **Helios Bördeklinik** mit rund 182 Betten ist ein Krankenhaus der qualifizierten Regelversorgung und zählt zu den modernsten Kliniken der Region. Mit 12 Fachabteilungen und einer Zentralen Notaufnahme bietet es umfassende Diagnostik und Therapie. Rund 270 Mitarbeiter versorgen jährlich rund 10.000 stationäre Patienten.
Die **Helios Klinik Jerichower Land**, Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Magdeburg, mit eigener Krankenpflegeschule im Helios Bildungszentrum Jerichower Land verfügt in acht Fachabteilungen und einer Belegabteilung über 231 Betten. Rund 350 Mitarbeiter versorgen jährlich über 12.000 stationäre Patienten.
Die **Helios Klinik Köthen** ist ein Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Die Klinik hat ein zertifiziertes Traumazentrum sowie ein zertifiziertes Hernienzentrum. In der modernen Geburtsabteilung kommen jedes Jahr rund 300 Kinder zur Welt. Über 450 Mitarbeiter versorgen jährlich 10.000 stationäre und ca. 13.000 ambulante Patienten.

In Deutschland betreibt Helios mehr als 80 Kliniken, rund 200 Medizinische Versorgungszentren (MVZ), sechs Präventionszentren und 30 arbeitsmedizinische Zentren. Helios behandelt im Jahr 2025 rund 5,6 Millionen Menschen in Deutschland, davon mehr als 4 Millionen ambulant. Seit seiner Gründung setzt Helios auf messbare, hohe medizinische Qualität und Datentransparenz und ist bei über 90 Prozent der Qualitätsziele besser als der bundesweite Durchschnitt. In Deutschland beschäftigt Helios rund 80.000 Mitarbeitende. Helios steht mit 35 eigenen Bildungszentren für Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.
Fresenius Helios ist der führende private Gesundheitsdienstleister in Europa und versorgt mit insgesamt rund 130.000 Mitarbeitenden bei Helios in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika in rund 140 Kliniken sowie zahlreichen ambulanten Einrichtungen jährlich etwa 27 Millionen Menschen. Zusammen mit Fresenius Kabi, Anbieter von Gesundheitsprodukten für kritisch und chronisch Kranke, gehört Fresenius Helios zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:
Rebecca Jahn
Clusterleitung Marketing, Kommunikation und Technologien
Helios Kliniken im Cluster Magdeburg

Mobil: (0151) 45 79 61 63
E-Mail: rebecca.jahn@helios-gesundheit.de

Stand Juli 2026